



Textauszug aus dem Bericht der AUDIO-TEST 05/2019

„FLUX-Hifi VINYL-BRUSH“

... zum einen ist da die Plattenbürste Vinyl-Brush. Diese besteht aus zwei antistatischen Samtpads zur schonenden Staubentfernung. Ergänzt werden die Pads durch eine zweikufige Karbonbürste. Auch diese soll nicht nur Verschmutzung eliminieren, sondern auch eine statische Aufladung des Vinyls verhindern. Alles ist in ein geschwungenes ergonomisches Gehäuse gefasst. So kann die Bürste quasi über die laufende Platte „gerollt“ werden. Wichtig ist, dass die Bürste im rechten Winkel zu den Rillen über das Vinyl gefahren wird, um den bestmöglichen Effekt zu erzielen. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Im Vergleich zu herkömmlichen Karbonbürsten führt die Vinyl-Brush von FLUX-Hifi zu einem hörbar besseren Ergebnis. Durch Staub verursachtes Rauschen und Statik-Knacken sind deutlich minimiert. Was bringt es jedoch, eine frisch gebürstete Platte zurück in die olle Schutzhülle aus den Siebzigern zu bugsieren?

FLUX-Hifi SLEEVES

Genau! Wenig. Es empfiehlt sich generell, neu erstandene Platten, vor allem, wenn es sich um Flohmarkt-Käufe handelt, in neue Sleeves umzusiedeln. Auch hier hat FLUX-Hifi eine vielversprechende Lösung im Angebot. Die Record Sleeves sind lobenswerterweise aus gleitendem antistatischem Kunststoff gearbeitet und versprechen eine Lagerung der Lieblingsplatten in Archivqualität. 50 Stück umfasst eine Packung – und hier liegt tatsächlich ein simpler und dennoch großer Vorteil gegenüber Mitbewerbern: Kommen Sleeves von der Konkurrenz oft ohne Staumöglichkeit daher, so ist der Pappkarton hervorzuheben, in welchem FLUX-Hifi seine SLEEVES ausliefert. Denn so ist eine bequeme Lagerung der SLEEVES ohne Probleme zu bewerkstelligen. Auch bei diesem Test gehen also wieder beide Daumen nach oben!“